

Artikel vom 12.09.2019

CSU Stammtisch am 12.09.2019

Gastredner: Böbings erster Bürgermeister Peter Erhard



v.l.: Tobias Schmitt (Junge Union Peißenberg), Frank Zellner (CSU Ortsvorsitzender Peißenberg), Peter Erhard (Böbings 1. Bürgermeister und CSU-Fraktionssprecher im Kreistag), Werner Haseidl (Marktgemeinderat).

Den ersten Bürgermeister von Peißenbergs Nachbargemeinde Böbing und Fraktionssprecher der CSU- Fraktion im Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau - Peter Erhard - konnten der CSU Ortsvorsitzende Frank Zellner und die Peißenberger Fraktionssprecherin von CSU/Parteilose Patricia Punzet Anfang September als Gast am Stammtisch der CSU in Peißenberg begrüßen.

„Wir freuen uns sehr, den Träger der Bayerische Staatsmedaille in Bronze, verliehen für seinen engagierten Einsatz in der Dorferneuerung, heute bei uns am Stammtisch begrüßen zu können“, so Frank Zellner einleitend im Gasthaus Sonne.

In seinem Referat und bei der anschließenden Diskussion am Stammtisch ging Erhard auf viele aktuelle Themen im Landkreis und in seiner Gemeinde Böbing ein. So liege ihm der Neubau der Berufsschule in Weilheim am Herzen, denn sie werde eine unbedingt notwendige moderne Einrichtung für die Handwerksbetriebe und Nachwuchskräfte in der Region. „Damit sorgen wir für gut ausgebildete Fachkräfte und sichern Arbeitsplätze in unseren Dörfern“ so Erhard. Bei der Digitalisierung war Böbing auch mit Hilfe des vom damaligen Bundesminister Alexander Dobrindt (CSU/MdB) initiierten Förderprogrammes des Bundes Vorreiter und Erhard berichtet stolz, dass

viele Kilometer Glasfaserkabel in Böbing und den örtlichen Randgebieten verlegt wurden und dass damit die Einwohner und die Betriebe – mehr als 160 Gewerbetreibende sind derzeit vor Ort – umfassend mit schnellem Internet versorgt wurden. Weitere Themen waren der Ausbau der Kreisstraßen im Landkreis und die Bedeutung der Landwirtschaft und der bäuerlichen Struktur für unsere Region. Zellner fasste den Abend so abschließend zusammen: „Im ländlichen Raum braucht man Menschen wie Peter Erhard, die die Kraft und das Engagement haben, sich für ihren Ort, die Umwelt, die wirtschaftliche Entwicklung und ihre Heimat einzusetzen“.